

Die Geschichte der Böschdórefer Käels.

Vielleicht hat sich der ein oder andere Buschdorfer schon darüber gewundert, dass da vor geraumer Zeit auf dem Dorfplatz einige Männer in reger Arbeitstätigkeit ihre Freizeit verbrachten. Gerüchte sagten schon den Bau eines Brunnens oder eines Swimmingpools voraus. Letztendlich entpuppte sich das Ganze aber als ein mit hitzebeständigem Pflaster versehener runder Platz, wo in Zukunft unser Martinsfeuer abgebrannt werden soll. Außerdem wurde in der Mitte des Platzes eine Röhre eingelassen, wo dann unser Maibaum stehen wird. Der Platz liegt jetzt mehr im Zentrum des Dorfplatzes, so dass die Besucher der Martins – und Maiveranstaltung günstiger gelegen das Geschehen verfolgen können.

Wer waren aber diese Männer?

Im letzten Jahr kam mir die Idee, Männer außerhalb des OFA zur Mithilfe zu gewinnen, die hier und da auf freiwilliger Basis und ohne jeden zeitlichen Druck mit anpacken wollen. Auch sollte dies kein Verein werden, sondern alles wird bei einem gelegentlichen Treffen bei einem Glas Bier besprochen und geplant. Der Nebeneffekt ist, dass man auch einiges aus Buschdorf erfährt und neue Leute kennen lernt. Es sollen Dinge getätigt werden, zu dem der OFA nicht in der Lage ist.

Nach dem Aufruf bei der Kirmes im letzten Jahr und nach einigen Anlaufschwierigkeiten sind dann zum Jahresanfang 15 Männer zu dem Kreis gestoßen. Nach der Winterpause wurde dann im Frühjahr das Projekt "Dorfplatz" in Angriff genommen. Nach einigem Hin und Her und Hilfe städtischer Mitarbeiter konnten wir die Arbeiten erfolgreich abschließen. Wir sind stolz auf unsere Leistung und hoffen, dass noch einige Buschdorfer Interesse zeigen und weitere Aufgaben (z.B. Umwelt und Sauberkeit in Buschdorf) mit uns angehen.

Heinz Klaus Kraus